

Funsport-Cup – eine Reise wert!

Sicher, Bamberg liegt nicht gerade ums Eck, aber in Bamberg gibt es auch eine Filzanlage. Ein Grund für Conni und Peter sich für den Funsport-Cup zu melden. Galt es für sie doch, die Ergebnisse gegenüber dem letzten Jahr zu verbessern.

Am Freitagnachmittag wurden die ersten zaghaften Schläge gemacht. Es herrschte bei uns etwas Urlaubsstimmung, das Wetter spielte mit, es passte also alles.

Da wir den Platz ja schon kannten, nahmen wir uns vor, die schweren Bahnen etwas intensiver zu trainieren. Der Wixknick, der Mittelhügel, ja und natürlich der Gentleman sowie der ganz vertrackte Deutsche Absatz. Wir rechneten uns aus, wenn wir diese Bahnen gut bewältigen, dann stimmen auch die Ergebnisse einigermaßen.

Nach einem Blick auf die Teilnehmerliste war klar, wir waren die tapferen Vertreter Südbayerns. Nordbayern stellte die Übermacht. Der Ossi, ja der spielt zwar für Murnau, ist aber auch ein Oberfranke, also Nordbayer.

Die erste Runde stimmte uns zuversichtlich. Conni: 43 Schläge. Peter: 33 Schläge. So gut liefs bei ihm noch nie auf Filz. In der Zweiten Runde kam dann der Rückschlag. Die 51er Runde taten der Conni schon weh und für Peter seine 43er war der Gentleman schuld. Trotz ergiebigem Training machte er einen Otto. Und futsch war die gute Runde. Und auch am Deutschen Absatz hat sein Training wohl nicht gefruchtet wie gewünscht. Bei Conni liefs dort viel besser, sie schaffte nämlich 2 Asse.

Die dritte Runde endete für beide versöhnlich. Mit 42 bzw. 38 Schlägen gingen wir vom Platz. Hat sich nun unsere Trainingstaktik gelohnt? Ja schon! Peter brauchte 17 Schläge und Conni 5 Schläge weniger als vor einem Jahr. So fanden wir uns am Ende auf Platz drei (Conni) bzw. Platz fünf (Peter).

Fazit: Wir kommen wieder!

*s'Gscheidhaferl*